

NEWSLETTER

15 Jahre Archiv der Jugendkulturen - Rückblick Sommerfest

Unser Sommerfest war ein riesiger Erfolg und nur möglich durch unglaubliches Engagement von vielen lieben Menschen. Danke vor allem an unsere Sponsoren LONDSDALE, CLEPTOMANICX, ST. PAULI, OX, ENTERPRISE-Autovermietung und Musikhaus THOMANN, den tollen Bands JOES TROMMLER, LASHDOWN und THE VALLOONS und natürlich allen Besucher_innen!

Vielen Dank an:



New Faces bei der Fachtagung "Engagiert gegen Antisemitismus: Strategien und Herausforderungen" vom 30. bis 31. August 2013 in der Friedrich-Ebert-Stiftung Berlin

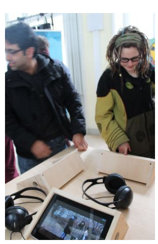
Was kann man in Vereinen, Initiativen, Verbänden oder Bildungseinrichtungen ganz konkret gegen antisemitische Vorurteile tun? Was sind erfolgreiche Konzepte und Strategien, um Antisemitismus entgegenzuwirken? Engagement gegen Antisemitismus ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Bei der Tagung will die Friedrich-Ebert-Stiftung Ideen und (neue) Konzepte – auch gegen Antisemitismus in der Einwanderungsgesellschaft – im Gespräch miteinander vorstellen und weiterentwickeln.

In diesem Zusammenhang wird es einen Workshop u.a. von der Leiterin des Archiv der Jugendkulturen e. V., Gabriele Rohmann, geben:

Engagement gegen Antisemitismus als Teil der Rechtsextremismusprävention
Die Behauptung einer „jüdischen Weltverschwörung" wird als Teil der rechtsextremistischen Ideologie noch immer reproduziert. Wie kann man dem entgegenwirken?

Workshopleitung:
Gabriele Rohmann, Archiv der Jugendkulturen – Projekt „New Faces"
Dr. Gideon Botsch, Moses-Mendelssohn-Zentrum

Im Rahmen der Fachtagung wird auch die **Ausstellung** "New Faces - Mit Kultur und Medien gegen Antisemitismus" gezeigt.

Weitere Informationen zur Veranstaltung finden Sie hier.

New Faces wird gefördert von:

Gefördert im Rahmen des Bundesprogramms „TOLERANZ FÖRDERN – KOMPETENZ STÄRKEN".
Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
TOLERANZ FÖRDERN KOMPETENZ STÄRKEN
bpb: Bundeszentrale für politische Bildung
Berlin – Der Beauftragte des Senats für Integration und Migration

Culture on the Road - Neue Website Online

Wir freuen uns Ihnen unsere neue Website zum Projekt **Culture on the Road** vorstellen zu können: www.culture-on-the-road.de

Workshopergebnisse aus dem Projekt Eigenregie



Unter folgender Adresse: www.jugendkulturen.de/workshopergebnisse.html können Sie die wunderschönen Filme unseres Workshops "Die besten Frauen der Welt" ansehen. Wer Lust bekommt etwas ähnliches zu machen, hat Ende August die Möglichkeit an unserem Videoworkshop mit Ex-Spielerinnen von Turbine Potsdam teilzunehmen. Einfach unter eigenregie@jugendkulturen.de melden.



Veranstaltungstipp: Popkultur Rechts – ein neues Label mit altem Inhalt

Autonome Nationalisten, Identitäre Bewegung, Reconquista, Fahrenheit 451, Spreelichter, German Defense League und andere Bewegungen und Gruppen haben sich vom traditionellen Bild des Rechtsextremismus gelöst, vor allem im World Wide Web präsentieren sie sich popmodern.

Dirk Noack, Kriminalmeister bei der MEGA (Mobile Einsatzgruppe gegen Gewalt und Ausländerfeindlichkeit) in Brandenburg, Schwerpunkt Internet und Musik (und selbst seit neun Jahren Drummer einer Band), informiert über neueste Trends im Rechtsextremismus.

28. August, 18 Uhr, Archiv der Jugendkulturen, Haus A, Eintritt frei.
Auftaktveranstaltung zu einer Veranstaltungsreihe, mehr im nächsten Newsletter und auf Facebook

Veranstaltungstipp: Lange Nacht der Religionen 2013 mit dem Archiv der Jugendkulturen

Samstag 17. August 18.00 bis 23.00 Uhr

Wir für Demokratie
Tag und Nacht für Toleranz

Jugendkulturen als Ausdruck von Lebensgefühl! Jugendkulturen als Ausdruck religiöser Erfahrung?

Rund um die Marienkirche treffen sich jedes Wochenende Hunderte von Jugendlichen. Punks mit Hunden, Gothics mit schwarzen Ledermänteln, selbsternannte Emos und solche, für deren Lebensgefühl Außenstehende keinen Namen haben. Die Jugend, die heute an diesem Platz feiert, prägt die Gesellschaft von morgen. Wer sie sind, was sie beschäftigt, wovon sie träumen und in welcher Weise sich hinter ihrem Lebensgefühl religiöse Themen verbergen – davon wissen wir kaum etwas. In dieser langen Sommernacht will man mit ihnen ins Gespräch kommen.

Die Leiterin des **Archiv der Jugendkulturen**, Gabriele Rohmann, gibt zur Eröffnung einen Überblick über Jugendkulturen in unserer Stadt. Danach wollen wir in kleinen Gruppen, begleitet von einem Streetworker, auf den Platz rund um die Marienkirche gehen, um mit den Jugendlichen ins Gespräch zu kommen. Ziel ist es Barrieren abzubauen, voneinander zu wissen, um Respekt werben.

Onlinearchiv für Technomagazine sucht Unterstützung



Unter den Webadressen http://technomagarchiv.blogspot.de bzw. https://www.facebook.com/technomagarchiv ist seit dem 08.07.2013 das neu gegründete "Technomag Archiv" online. Ziel der Seite ist es, ein frei zugängliches kostenloses Onlinearchiv für Techno-Fanzines seit 1989 zu gründen.

Unterstützung wird hier in Form von nicht mehr benötigten Magazinen vor allem aus den neunziger Jahren gesucht, also alles von Groove, Frontpage, Raveline - bis Deep, TenDance oder D:2000. Eventuelle Portokosten werden übernommen und bei Wunsch kann man gerne auf einer Unterstützer_innen-Seite im Blog eingetragen werden.

Kontakt kann aufgenommen werden via technomagarchiv@gmx.de (Sebastian).

Alle eingescannten Magazine werden natürlich auch dem Archiv der Jugendkulturen zur Verfügung gestellt.

Neues aus dem Graffitiarchiv

Graffiti Kalender 2014



Der Jahreskalender „Graffiti in Berlin 2014“ zeigt anhand ausgewählter Beispiele einen Ausschnitt der aktuellen Berliner Graffitikultur. Er bietet im Format DIN A3 ein breit gefächertes Bild dessen, was heute unter „Graffiti“ subsumiert wird, und erlaubt neue Perspektiven und authentische Einblicke in eine äußerst flüchtige Kunstform. Alle gezeigten Fotografien stammen von „Szenefotografen“ und ermöglichen einen anderen Blickwinkel auf Bilder und Zeichen im öffentlichen Raum. Der zweisprachige Kalender (Deutsch & Englisch) kann unter shop.jugendkulturen.de vorbestellt werden und ist ab Ende August lieferbar.

Offener Graffiti-Spaziergang



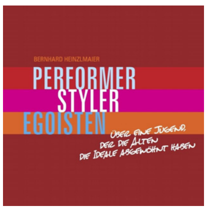
Termin: Samstag 7. September 2013 | 11:00 Uhr
Treffpunkt: Archiv der Jugendkulturen e. V., Fidicinstraße 3, 10965 Berlin

Die Tour richtet sich an Jugendliche, Multiplikator_innen, Szenekundige und -unkundige und weitere Interessierte. Ziel ist die Vermittlung eines differenzierten Blicks auf die Phänomene Graffiti und Streetart und die Einbindung in die politische Bildungsarbeit.

Referent: Martin Gegenheimer, Archiv der Jugendkulturen e. V.
Teilnahmegebühr: 10 Euro pro Person | Anmeldungen bitte an graffiti@jugendkulturen.de

Weitere Infos finden Sie hier

Neues aus dem Verlag Archiv der Jugendkulturen



Das Buch "Performer, Styler, Egoisten" von Bernhard Heinzlmaier wird viel besprochen und erhält viel Anerkennung. In der nächsten Woche kommt bereits die dritte Auflage in den Handel.

Wir suchen auch wieder Praktikant_innen für ein spannendes und natürlich vergütetes Praktikum bei uns. Bitte unter prverlag@jugendkulturen.de melden.

Alles über Tagungen, Ausstellungen, Veranstaltungen und aktuelle Meldungen zum Thema JUGENDKULTUREN finden Sie immer aktuell auf unserer **Facebook-Seite** www.facebook.com/jugendkulturen

Haben Sie Interesse an einer wunderbaren AUSSTELLUNG, die Einblick in die Problembereiche von Jugendkulturen gibt und Ihren Blick für verschiedene Formen von Diskriminierung schärft? Schauen Sie doch mal auf die Internetseite http://der-z-weite-blick.de/

Unsere aktuelle Ausstellung **Träum schön weiter**, in der Jugendliche aus Berlin-Neukölln mit eigenen Fotos und Texten einen authentischen Einblick in ihr Leben geben, ist unter presse@jugendkulturen.de buchbar.

Auf der Internetseite www.jugendkulturen.betterplace.org können Sie uns einfach und unkompliziert unterstützen und erhalten die neuesten Nachrichten aus dem Archiv.

IMPRESSUM:

Archiv der Jugendkulturen e. V.
Fidicinstraße 3
10965 Berlin
Tel.: 030 - 694 29 34
Fax: 030 - 691 30 16
archiv@jugendkulturen.de

Ust.-ID: DE203272846
Registergericht: Amtsgericht Charlottenburg, 18139 Nz